

(287-1) Nr. 6697.

Kundmachung.

Am 25. dieses Monats, Vormittag um 10 Uhr, wird im Rathsaale des hiesigen Magistrates die Einhebung der Pflastermauthgebuehr, des Wochenmarktstandgeldes und des Bierzuschlages in der Stadt Laibach fuer die Zeit vom 1. Jaennr 1867 bis Ende December 1868 im oeffentlichen Licitationewege an den Meistbietenden verpachtet.

Der gesammte Ausrufspreis betraegt 23,500 fl.

Pachtlustige werden zu dieser Licitation mit dem Bemerkten eingeladen, dass sie vor der Licitation 10 Percent des Ausrufspreises als Badium erlegen muessen und dass sie die diesfaelligen Licitationsbedingungen in den gewoehnlichen Amtsstunden hieramts einsehen koennen.

Stadtmagistrat Laibach, am 10ten September 1866.

(2042-1) Nr. 7280.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Vom k. k. staedt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 6 Maerz l. J. 3. 1941, bekannt gegeben, dass die in der Rechtsache des Johann Supancic, durch Dr. Rosina, gegen Johann Raker pto. 100 fl. auf den 10. Juli l. J. angeordnet gewesene und auf den 5. September uebertragene dritte Feilbietung der dem Johann Raker gehoerigen Muehl- und Subrealitaet Ref.-Nr. 19 und 12 1/2 ad Grundbuch Reuhof auf den

26. September 1866,

Vormittag um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange uebertragen worden ist.

K. k. staedt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth am 7. September 1866.

(1997-2) Nr. 1944.

Bekanntmachung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Franz von Wald.

Vom k. k. Bezirksamte Kronau als Gericht wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Franz von Wald bekannt gemacht:

Es habe wider ihn Johann Kerstein, Curator des Johann Hlebajna von Ritterberg, die Klage auf Zahlung von 30 fl. 8 kr. 6 W. c. s. c. ueberreicht, und es sei ihm (Franz) Herr Mathias Robitsch von Wald als Curator absentis aufgestellt, letzterem auch die am 21. l. M. sub Erb. 3. 1944 praesentirte und auf den 4. September l. J., Vormittags 9 Uhr, verbeschiedenen Klage zugestellt worden.

Kronau, am 23. October 1865.

(2021-2) Nr. 1719.

Licitation.

Von dem k. k. Bezirksamte Kronau als Gericht wird bekannt gemacht:

Es werde ueber Ansuchen der Erben die zum Verlasse des Michael Foeschnig gehoerige, im Grundbuche der Herrschaft Pock sub Urb.-Nr. 2674/2630 vorkommende Realitaet in Belza C.-Nr. 64, im inventarischen Schaetzungswerthe von 1345 fl.

am 1. October 1866,

um 9 Uhr Vormittags, im Orte der Realitaet im Licitationewege veraeuert werden.

Die Licitationsbedingungen liegen bei diesem Gerichte zur Einsicht.

Kronau, am 25. August 1866.

(1993-2) Nr. 15532.

Reassumirung der dritten executiven Feilbietung.

Von dem k. k. staedt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit kund gemacht: Es sei die mit dem Bescheide vom 14. August 1865, 3. 13524, sibirte dritte executiv Feilbietung der dem Josef Primic von Panec gehoerigen Realitaet Urb.-Nr. 28 ad Voinegg pto. 167 fl. 92 1/2, kr. sammt Anhang im Reassumirungewege neuerlich bewilliget, und es sei zu deren Vornahme der Tag auf den

10. October 1866,

9 Uhr frueh, hieramts mit dem Anhange angeordnet worden, dass hiebei die Realitaet auch unter dem Schaetzungswerthe hintangegeben werden wuerde.

K. k. staedt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. August 1866.

(2025-2) Nr. 4607.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei ueber das Ansuchen des Herrn Jakob Schuster von Stein gegen Franz Rems von Godic wegen aus dem Urtheile vom 13. August 1861, 3. 4383, und Cessionen vom 14. Februar 1862 und 8. Juni 1865 schuldiger 53 fl. 82 kr. 6 W. c. s. c. in die executive oeffentliche Versteigerung der dem Letztern gehoerigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 280 vorkommenden Realitaet, im gerichtlich erhobenen Schaetzungswerthe von 1558 fl. 6 W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

26. September,

26. October und

26. November 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, dass die feilzubietende Realitaet nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schaetzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schaetzungprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen koennen bei diesem Gerichte in den gewoehnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 28. Juli 1866.

Private-Maechchen-Institute der Marie Edlen v. Zollerndorf beginnt der Unterricht am 1. October. In demselben werden nebst allen vorgeschriebenen Lehrgegenstaenden der Normalhauptschulen alle weiblichen Handarbeiten, Geographie, Natur- und Weltgeschichte, Zeichnen, Slovenisch, Italienisch, Franzoesisch und auf Verlangen auch Englisch gelehrt.

Die Zeit, welche wir un- ter Sorge, Schre- ten und Drangsalen aller Art jeden ver- lassen, und die vieleicht noch nicht ganz ueberhanden, in ihren Nachwirkungen mindestens traerig genug ist, entfaelt eine so grosse Fuelle von Ereignissen, eine solche Mannig- faltigkeit der spannenden und erreg- tensten Episoden, dass sie dem Roman- schreiber den besten Stoff bietet, ohne dass er viel des Eigenen hinzuzue- thun noethig haette. Gleichwohl hat der Autor des vorliegenden Romannes (wel- cher schon fruher sein gaengliches Ge- schichtsbuch, sibirte Stoffe in ge- gen), es verstanden, die lesenswerten Romanfiguren zu be- schaffen, und die Situationen mit den hervorragendsten Personen seiner juengsten Zeit in Be- ziehung und Zusammenhang zu bringen.

(2026-2) Nr. 4704.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei ueber das Ansuchen des Herrn Johann Regel von Stein gegen Blas Panitsch von Zapajentice wegen aus dem Urtheile vom 1. August 1861, 3. 4157, schuldiger 400 fl. 6 W. c. s. c. in die executive oeffentliche Versteigerung der dem Letztern gehoerigen, im Grundbuche der Spitalzucht Stein sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realitaet, im gerichtlich erhobenen Schaetzungswerthe von 1128 fl. 80 kr. 6 W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

29. September,

29. October und

29. November 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, dass die feilzubietende Realitaet nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schaetzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schaetzungprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen koennen bei diesem Gerichte in den gewoehnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 23. Juli 1866.

(1988-3) Nr. 2209.

Reassumirung der dritten exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Grosblaschitz als Gericht wird hiemit kundgemacht, dass die Reassumirung der in der Executionsache des Mathias Grebenz von Grosblaschitz gegen Johann Skul von Posnikou pto. 210 fl. c. s. c. mit Bescheid vom 3. August 1865, Nr. 2851, auf den 16. October 1865 angeordneten, jedoch mit Bescheid vom 14. October 1865, Nr. 3822, sibirte gewesenen dritten Feilbietung der dem Johann Skul gehoerigen, in Posnikou gelegenen, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 796, Ref.-Nr. 669, vorkommenden, auf 1931 fl. 60 kr. bewertheten Realitaet bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

27. October 1866,

frueh 9 Uhr, im Amtsstze mit dem Bescheide angeordnet wird, dass obige Realitaet bei dieser dritten und letzten Feilbietung auch unter dem Schaetzungswerthe hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Grosblaschitz als Gericht, am 30. Mai 1866.

Lottoziehung vom 12. Sept.

Triest: 61 75 38 45 56

Börsenbericht. Wien, 11. September. Für Fonds und Actien hielt die gute Stimmung an, wiewohl der Umsatz sich in engeren Grenzen als gestern bewegte. Devisen und Valuten ermäßigten sich zum Schluss um 1/2 %.

Table with multiple columns: Öffentliche Schuld, Wechsel, Nationalbank, Credit-Anstalt, etc. listing various financial instruments and their values in Gold and Baare.